

Neuigkeiten von den Projektflächen im Naturpark Jauerling-Wachau

Im Zuge der Schutzgebietsbetreuung im Rahmen des NÖ Schutzgebietsnetzwerks wurden in Zusammenarbeit mit LANIUS und dem Naturpark Jauerling-Wachau im Frühling dieses Jahres erste Pflegeeinsätze auf verbuschenden Wiesen und Trockenrasen durchgeführt.

Federgrassteppe bei Schwallenbach

Der Trockenrasen-Steilhang am südlichen Ortsrand von Schwallenbach stellt den am weitesten flussaufwärts befindlichen größeren Federgrassteppenhang in der Wachau dar. Die überregionale Bedeutung des Trockenrasens und des darauf befindlichen Flaumeichenbestandes wurde schon in den Arbeiten von Dr. Räuschl in den 1990er Jahren hervorgehoben. Erhaltungsmaßnahmen konnten damals allerdings nicht erreicht werden. Neben dem Federgras gibt es immer noch eine sehr vitale Population der Großen Kuhschelle, weitere seltene Arten wie



Der Trockenrasen-Steilhang am südlichen Ortsrand von Schwallenbach in den 1990er Jahren (oben Foto: G. Räuschl) und aktuell (unten Foto J. Pennerstorfer)

etwa die Sibirische Glockenblume sind ebenfalls noch zu finden. Genauere vegetationskundliche Erhebungen erfolgen im Laufe des Jahres.

Die alte Abbildung zeigt den Trockenrasenhang aufgenommen in den frühen 1990er Jahren. In den knapp 30 Jahren ist die Verbuschung entsprechend fortgeschritten. So ist etwa der gesamte untere Hangbereich großteils von Gehölzen eingenommen. Unter anderem von Robinien, die massiv nach hangaufwärts vordringen. Der rot begrenzte Bereich stellt nunmehr die Hauptzielfläche für Pflegemaßnahmen dar. Hier konnte unter tatkräftiger Mithilfe von zwei Zivildienern des Naturparks der Großteil der aufkommenden Strauchvegetation geschwendet werden. Weitere kleinere Trockenrasenflächen im Raum Schwallenbach sollen ebenfalls im Rahmen des Projekts gepflegt werden.

Flächenzuwachs in Köfering

Die Trockenwiesenlandschaft in Köfering stellt flächenmäßig eine der Haupteinsatzgebiete der FG LANIUS dar. Durch gezielte Flächenankäufe im Ausmaß von 1 ha wurden nunmehr diese Flächen arrondiert. In ersten Pflegeeinsätzen konnten diese Wiesenflächen von Zitterpappel-Aufwuchs befreit werden. Durch weitere Schwendmaßnahmen können bestehende Projektflächen, die bisher nur manuell gemäht werden konnten, in Zukunft mit dem Metrac erreicht werden.

Auch in Zehentegg wird es heuer wieder Einsätze geben

Ein großer Teil der Halbtrockenrasen und Trockenrasen der ehemaligen Hutweiden konnte in den letzten Jahren wieder hergestellt werden. Weitere Einsätze zur Offenhaltung der artenreichen Bestände sind aber auch heuer wieder notwendig – eine langfristige Sicherung durch Beweidung mit Schafen wäre hier besonders wichtig!

Reinhard Kraus

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [28_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Kraus Reinhard

Artikel/Article: [Neuigkeiten von den Projektflächen im Naturpark Jauerling-Wachau 5](#)